



Kreis
Herzogtum Lauenburg

Übersicht zu den Zielen der regionalen Arbeitsgruppen des „Regionalen Netzwerkes zur Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen in Herzogtum Lauenburg

Ziele der 1. Arbeitsgruppe	Erledigt	Bemerkungen
Austausch mit Psychologen, Therapeuten, Ärzten		Gespräch mit ZIP-Koordinator HL ist am 16.01.2018
Abklärung, ob psychologische/therapeutische Hilfen notwendig sind Vorgespräch		
Listen -> Therapeuten (mit Sprachen) -> Nachschlagewerk		
Strukturen (im Südkreis/im Nordkreis)		
Kennenlernen der Angebote/Institutionen, Umfang -> „Prospekt“		Es wird angestrebt, dass die „Steckbriefe“ bis Jahresende fertig werden.
1) Leitfaden „Weg zur Hilfe“ -> Erklärungen „Psychotherapie, Psychiatrie“ etc.; 2) Status, Therapie, Dolmetscher „Wie finde ich einen Sprachmittler?“, Leistungen, Standards	Zu 1) erledigt auf 2. NW-Treffen (s. Protokoll)	
Angebote -> Wie kann Ehrenamt unterstützen?		
Koordinierung Ehrenamt (Flyer, Homepage)		
Sprachmittler -> Supervision (Sabine von der Lühe, Lauenburg?)		
Übergang von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen in die Volljährigkeit Was gibt es schon?		
Sozialpsychiatrischer Dienst -> durch Fachpersonal		Kollegiale Beratung des Netzwerkes ist zugesagt worden.
Sprachmittler für Therapien		
Psychotherapeuten, Psychologen, Ärzte		



Kreis
Herzogtum Lauenburg



Zugang: Fachpersonal, Ehrenamt, andere Flüchtlinge, Sprachmittler		
Anlaufstelle für Migranten (Diakonie -> Nord, AWO -> Süd)		
Koordinierungsstelle Kreis		
Paritätischer als Anlaufstelle		
Landesweit Brücke SH		



Kreis
Herzogtum Lauenburg

Ziele der 2. Arbeitsgruppe	Erledigt	Bemerkungen
Informationsaustausch	Erfolgt regelmäßig auf den NW-Treffen und Fachtagungen sowie anderen Veranstaltungen	
Andere Akteure der gleichen Profession kennenlernen	Ist das Ziel der NW-Treffen etc.	
Dolmetscher-Pool (Therapie/Beratung zu dritt)		
Fachdiskurs bzgl. Krankheits-/Gesundheitsbild auf jedem Netzwerktreffen		
Aufklärung von Dritten		
Psychosoziale Angebote zur Überbrückung		
Gruppenangebote		Projektmittel für ein niederschwelliges Angebot (TRE-Methode) für Geflüchtete sind beantragt
Bildung von Selbsthilfegruppen -> Renate Schächinger		
Anlaufstellen in dringenden Notfällen		



Kreis
Herzogtum Lauenburg

Ziele der 3. Arbeitsgruppe	Erledigt	Bemerkungen
Fallbesprechung		
Fortbildung („Therapie zu dritt“, Zwangsverheiratung, Genitalverstümmelung, Dolmetscherkosten)		
Abgrenzung: „Laien“ -> Zusatzqualifikation/ Therapeuten. Angebot im Überblick.		
Austausch -> Welche Wege haben sich bewährt? Konsequenzen für Ämter, Verwaltung, Koordinierungsstellen (bei Konflikten)		
Angebot (M. Sturm) -> Fortbildung „Qualifizierung in der Traumabegleitung“	Fortbildungen sind noch in 2017 vorgesehen und auch für 2018	
Ausländerbehörde -> Wunsch der Beteiligung		Eine ständige aktive Beteiligung ist ausgeschlossen; ggf. bei konkreten schwierigen Einzelfällen evtl. möglich
Sensibilisierung der eigenen Institution am Bsp. Jobcenter		
Selbstschutz		
Pressearbeit beim nächsten Netzwerktreffen	Läuft ständig in allen Medien und auf unserer Internetseite	



Kreis
Herzogtum Lauenburg



Ziele der 4. Arbeitsgruppe	Erledigt	Bemerkungen
Finanzierung/Erschließung von Mitteln		Wird laufend versucht (s. auch Projektmittelantrag für TRE-Methode)
Politische Positionierung (gemeinsame Linie) -> Arbeit sichern / Lobby		In Zusammenarbeit mit dem PARITÄTISCHEN wird daran schon gearbeitet
Positionierung im Markt (Kooperation-Konkurrenz). Frage: Wer nimmt teil? Rolle + Funktion		
Austausch + Beratung voneinander lernen (Themenspezifische Treffen), Übertragbarkeit		
Alternativen/Ergänzung der Psychotherapie, z.B. Sozialtherapie/Psychosoziale Therapie		
Gestaltung „gute“ regionale psychosoziale Versorgung		
Vom Flüchtlingsprojekt zur interkulturellen Kompetenz: Standards aufstellen		
Interkulturelle Öffnung psychosozialer Dienste und Einrichtungen		Fortbildung für Kreisverwaltung und Kommunen ist für das 1. HJ 2018 vorgesehen
Rückkehrberatung		Liegt derzeit auf Landesebene aus Eis.
Sprach- und Kulturmittler		Wurden auf der 3. Regionalkonferenz am 11.11. öffentlich durch den Kreis geehrt
Akteur - Landkarte -> gemeinsame/übergreifende Supervision		